

Daniela Angetter-Pfeiffer / Bernhard Hubmann (Hg.)

Quadrifolium

Vienna University Press





unipress

Daniela Angetter-Pfeiffer /
Bernhard Hubmann (Hg.)

Quadrifolium

Mit 81 Abbildungen

V&R unipress

Vienna University Press



universität
wien



ÖSTERREICHISCHE GEOLOGISCHE GESELLSCHAFT



LAND
NIEDERÖSTERREICH

RESTAURANT VIENNE

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

Veröffentlichungen der Vienna University Press
erscheinen bei V & R unipress.

Mit finanzieller Unterstützung der Universität Wien/Bibliotheks- und Archivwesen, des Landes Niederösterreich, der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, der Arbeitsgruppe Geschichte der Erdwissenschaften in Österreich, Frau Angelika Lintner-Potz und Paul Lintner, der Raiffeisen Regionalbank Mödling eGen und des Restaurants Vienne.

© 2020, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Theaterstraße 13, D-37073 Göttingen
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Umschlagabbildung: »*Quadrifolium purpureum*« mit Motiven, die die thematische Vierteilung des vorliegenden Bandes symbolisieren (Details aus: Verserzählung »Von der katzen« des »Ambraser Heldenbuchs«; Siegel der Wiener Artistenfakultät von 1388; Geologische Karte der Steiermark von Franz Heritsch; Bücherrücken eines erdwissenschaftlichen Nachlasses; Design: Bernhard Hubmann).

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

ISBN 978-3-8470-1118-7

Inhalt

Einleitung	9
----------------------	---

Biografie von Univ.-Doz. Dr. Johannes Seidl, MAS	11
--	----

Grußbotschaften

Grußworte des Leiters des Archivs der Universität Wien	33
--	----

Grußworte des Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte	37
--	----

Grußworte der Leiterin der Projektkommission »Europäische Wissenschaftsbeziehungen« der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt	41
--	----

Grußworte der Direktorin der Abteilung Archiv für Wissenschaftsgeschichte am Naturhistorischen Museum in Wien	45
--	----

Grußworte des Historikers Wolfgang Geier	53
--	----

Grußworte des ehemaligen Leiters des Archivs der Stadt Wien	59
---	----

Grußworte des ehemaligen Direktors der Bibliothek der Geologischen Bundesanstalt sowie Vorsitzenden der Österreichischen Exlibris-Gesellschaft	61
--	----

Archivwesen bzw. Sammlungsbestände

Fritz F. Steininger

Bedeutende naturkundliche und kulturwissenschaftliche Sammlungen
des frühen 19. Jahrhunderts aus dem westlichen Weinviertel und dem
östlichen Waldviertel von Candid Ponz, Reichsritter von Engelshofen
(1803–1866) 79

Mediävistik

Martin Georg Enne

Prosopographische Schätze an der Universität Wien. Der erste Band der
Nationsmatrikel der Rheinischen Nation an der Universität Wien
(1415–1470) 103

Elisabeth Köck

Die Marktbücher von Perchtoldsdorf. Präliminarien zu einer Dissertation 121

Universitätsgeschichte

Matthias Svojtka

Naturgeschichte, Zoologie und Paläobiologie an der Universität Wien.
Streiflichter zu Institutionen und Personen, 1774–1924 139

Gregor Gatscher-Riedl

Wiener Beiträge zur Studentengeschichte. Der jüdische Arzt, Bibliothekar
und Hochschulkundler Oskar Franz Scheuer 151

Richard Lein

Erinnerungen und Reflexionen: das Geologische Institut der Universität
Wien im Herbst 1968 163

Wolfgang Rohrbach

Markante Wechselbeziehungen zwischen Universitäten und
Versicherungen. Gestern – Heute – Morgen 185

(Natur)Wissenschaftsgeschichte

Günther Bernhard

»Quinquennium« – Das Erzbistum Salzburg und die Leistung der
Fortifikationssteuer 205

Daniela Angetter

Um Erfahrungen nutzen zu können, muss man sie zuallererst einmal
haben. Medizinische Ergebnisse der Novara-Expedition 219

Bernhard Hubmann

Lyrik trifft Geologie: Alpen-Exkursion des Geologisch-Paläontologischen
Institutes der Grazer Universität im Sommer 1950 245

Angelika Ende

Franz Strauss, seine drei Töchter und deren Ehegatten im familiären und
wissenschaftlichen Geflecht 285

Personenregister 327

Einleitung

Der Titel »Quadrifolium« der Festschrift für Johannes Seidl wurde von den Herausgebern als Hommage an das vierfältige [recte: vielfältige] berufliche und wissenschaftliche Wirken des Jubilars gewählt und umfasst Beiträge zu folgenden Kapiteln »Archivgeschichte bzw. Sammlungswesen«, »Mediävistik«, »Universitätsgeschichte« sowie »(Natur)Wissenschaftsgeschichte«. Diese Forschungsbereiche überschneiden sich naturgemäß wie die Publikationen, aber auch die rege Vortragstätigkeit von Johannes Seidl beweisen und werden noch von einem weiteren Betätigungsfeld, nämlich der Biografik, untermauert.

Im Kapitel Archivgeschichte bzw. Sammlungswesen vereint der Beitrag von Fritz F. Steininger über die Sammlungsbestände im Krahuletzmuseum in Eggenburg die Notwendigkeit historischer Sammlungen für die wissenschaftliche Forschung, aber auch die Bedeutung der dahinterstehenden Archivarbeit.

Hannes Seidls Interesse für die Mediävistik wird sein Mitarbeiter im Universitätsarchiv Martin G. Enne mit einer Abhandlung über die Rheinische Nation an der Universität Wien gerecht. Elisabeth Köck befasst sich in ihrem Beitrag mit den Marktbüchern von Perchtoldsdorf, dem Wohn-, aber auch zeitweiligen beruflichen Wirkungsort des Geehrten.

Zum Thema Universitätsgeschichte tragen Wegbegleiter wie Matthias Svojtka, der sich mit dem Übergang der Philosophischen Fakultät von inhaltlich einführenden Vorstudien hin zu einer echten Forschungsstruktur befasst, Gregor Gatscher-Riedl, der in seinem Artikel über den jüdischen Arzt, Bibliothekar und Hochschulkundler Oskar Franz Scheuer ein weiteres Interessensgebiet von Hannes Seidl abdeckt, nämlich die Biografik, Richard Lein, der das lebendige Bild eines Zeitzeugen der 1968er-Generation am Geologischen Institut der Universität Wien zeichnet sowie Wolfgang Rohrbach mit einem in der breiten Öffentlichkeit eher unbekannten Themenbereich zu den Wechselwirkungen von Versicherungen und Universitäten, bei.

Hannes Seidls vielschichtigen Forschungen zur Geologie-, Natur-, Wissenschafts- und neuerdings auch zur Medizingeschichte sind die Beiträge von Günther Bernhard über die Leistungen der Fortifikationssteuer im Erzbistum

Salzburg und von Daniela Angetter über die medizinischen Erkenntnisse der Novara-Expedition gewidmet. Dieses Kapitel wird ergänzt durch Bernhard Hubmanns lyrische Reportage einer geologischen Exkursion im Jahr 1950 von StudentInnen der Universität Graz und Angelika Endes Beitrag zur Familiengeschichte von Franz Strauss, gleichsam eine Würdigung von Hannes Seidls umfassenden Studien zu Eduard Suess.

Die am Beginn des Sammelbands veröffentlichten Grußworte bilden Hannes Seidls wissenschaftliches Netzwerk ab, angefangen von seinem Vorgesetzten und Leiter des Universitätsarchivs Thomas Maisel, über den Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte Helmuth Grössing, Ingrid Kästner als Vertreterin der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, zu dessen Mitglied der Jubilar gewählt wurde, seiner Ko-Autorin Christa Riedl-Dorn vom Archiv für Wissenschaftsgeschichte am Naturhistorischen Museum in Wien, eine Institution, die auch immer wieder in Johannes Seidls Publikationen eine wichtige Rolle spielt, Wolfgang Geiger, von der Universität Leipzig, der Hannes Seidls umfassende Forschungen zu Ami Boué würdigt, Peter Csendes, der vom Vorgesetzten im Österreichischen Biographischen Lexikon der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zum langjährigen Freund wurde, und nicht zuletzt von Tillfried Cernajsek, der als Bibliotheksdirektor der Geologischen Bundesanstalt nicht nur Hannes Seidls Forschungen immer wieder unterstützte, sondern mit diesem gemeinsam viele Projekte zur Geschichte der Erdwissenschaften erfolgreich umsetzte.

Daniela Angetter und Bernhard Hubmann

Biografie von Univ.-Doz. Dr. Johannes Seidl, MAS

Johannes Seidl erblickte am 17. Februar 1955 in Wien als Sohn des Kaufmanns Franz Seidl (1925–1980) und seiner Ehefrau Rosa, geb. Kubista (1931–1985), das Licht der Welt. Nach dem Besuch der Volksschule und des Realgymnasiums in Wien XV legte er am 3. Juni 1973 die Matura ab. Danach versah er bis Ende Mai 1974 seinen Präsenzdienst. Wie ein roter Faden zieht sich, beginnend in den Tagen seiner Jugendzeit bis in die Gegenwart, Hannes' besonderes Interesse für die Geschichte, vor allem für die Epoche des Mittelalters, aber auch für die Spätphase der Habsburgermonarchie. So war es auch nicht weiter verwunderlich, dass er ein Studium der Geschichte und Romanischen Philologie (Französisch) an der Universität Wien begann, wo er am 25. März 1985 nach Abfassung der Hausarbeit *Pfahlbürgertum und Städtewesen im deutschen Südwesten und im Gebiet der schweizerischen Eidgenossenschaft* zum Magister der Philosophie graduierte und auch die Lehramtsprüfung für Gymnasien ablegte. Während des Studiums war er im elterlichen Betrieb (Holzhandel) tätig. Ab 1983 nahm er am Ausbildungslehrgang des Instituts für österreichische Geschichtsforschung teil, den er 1986 erfolgreich mit der Staatsprüfung abschloss. Nach dem Probejahr an zwei Mödlinger Gymnasien unterrichtete er von 1987 bis 1990 an Gymnasien in Mödling und Perchtoldsdorf. Als Lehrer war Hannes bei den Schülern sehr beliebt, die er besonders durch seinen anschaulichen Unterricht und sein umfassendes Geschichtswissen für das Fach interessieren, ja sogar begeistern konnte, was nicht zuletzt darin seinen Niederschlag fand, dass ihm ehemalige Schüler bei Begegnungen in Perchtoldsdorf noch viele Jahre später ihr Lob für seinen Unterricht ausdrückten und einige von ihnen ebenfalls Geschichte als Studienfach wählten. Am 31. August 1987 fand seine Hochzeit mit Christine Danek statt, die als Gymnasialprofessorin für die Fächer Latein und Französisch tätig war.

Im Jahre 1991 übernahm Hannes die Leitung des Archivs der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Nebenbei zog es ihn an die Universität Wien zurück, wo er bei Univ.-Prof. Dr. Paul Uiblein (1926–2003) sein Doktoratsstudium absolvierte und mit der Dissertation *Studien zur Städtepolitik Herzog Albrechts V. von Österreich*

(als deutscher König Albrecht II., 1411–1439) am 6. Februar 1996 zum Doktor der Philosophie promoviert wurde.

1997 tat sich ein neues Berufsfeld auf, und Hannes wechselte als Fachredakteur für die Bereiche Medizin und Naturwissenschaften an das Institut »Österreichisches Biographisches Lexikon und Biographische Dokumentation« der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Das Fachgebiet Medizin war für Hannes sicherlich eine gewisse Herausforderung, zählen doch gerade Ärzte zu jener Berufsgruppe, die er gerne meidet. Das Jahr 2001 bedeutete einen neuerlichen Einschnitt in seine berufliche Karriere und er kehrte in das Archivwesen, diesmal im Archiv der Universität Wien, zurück. Im Dezember 2010 übernahm er dort die stellvertretende Leitung. In dieser Zeit begann Hannes sein Habilitationsprojekt, das er am 14. Juli 2010 mit der Ernennung zum Dozenten für Wissenschaftsgeschichte an der Karl-Franzens-Universität in Graz erfolgreich beendete. Die Liebe zum Archivwesen, den Umgang mit Quellenmaterial und Quellenkritik, aber auch die Entwicklung der Erdwissenschaften vermittelte er seit 2001 in einer Reihe von Lehrveranstaltungen im Österreichischen Staatsarchiv, am Institut für Paläontologie der Universität Wien, am Institut für Mineralogie und Kristallographie der Universität Wien, am Institut für Geschichte der Karl-Franzens-Universität Graz sowie am Department für Geodynamik und Sedimentologie in Wien. Seit 2009 ist er neben Thomas Maisel und Kurt Mühlberger einer der Herausgeber der Reihe *Schriften des Archivs der Universität Wien*, die sich naturgemäß universitäts-, aber auch wissenschaftsgeschichtlichen Themen widmet.

Hannes ist nicht nur ein höchst fachkundiger und sehr belesener Archivar, der selbst stets auf die noch so komplizierten und außergewöhnlichen Anfragen der Benutzer eine hilfreiche Antwort weiß, sondern auch ein eifriger Förderer der Wissenschaftsgeschichte. So fungiert er seit 2000 als Vorstandsmitglied des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich in St. Pölten, ist seit 2001 Korrespondent der Geologischen Bundesanstalt Wien sowie seit 2001 Vorstandsmitglied und seit 2010 Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte, wo er nicht nur in der Erstellung des jährlichen Publikationsorgans *Mensch – Wissenschaft – Magie*, sondern auch in der Organisation von Tagungen und Symposien eine wichtige Rolle spielt. Am 14. Juli 2015 ernannte ihn die Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt zu ihrem Mitglied, nachdem sich Hannes auch dort sehr erfolgreich in gemeinsame Projekte mit der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte und dem Archiv der Universität Wien einbrachte und einbringt. Im Rahmen der Geologiegeschichte leitete er die Arbeitsgruppe »Geschichte der Erdwissenschaften« bei der Österreichischen Geologischen Gesellschaft von 2007 bis 2012, deren stellvertretenden Vorsitz er davor von 2001 bis 2006 innehatte. Als einer der derzeitigen stellvertretenden Vorsitzenden ist Johannes Seidl zudem Mit-

herausgeber der jährlich erscheinenden Tagungsbände der Arbeitsgruppe. Darüber hinaus ist er seit 2002 Mitglied und seit 2008 Correspondant étranger des COFRHIGÉO (Comité Français d'Histoire de la Géologie, Paris), seit 2005 Mitglied der INHIGEO (International Commission on the History of geological Sciences) und unterstützt als Konsulent das Projekt *Das Anthropozän und die Stadt Wien* von Michael Wagreich. Und endlich konnte er sich auch mit den Mediziner*innen anfreunden und übernahm nach seiner Tätigkeit seit 2017 als stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgruppe »Geschichte der Medizin« bei der Gesellschaft der Ärzte in Wien im April 2019 den Vorsitz.

Dieses Engagement blieb nicht unbelohnt, und so erhielt Hannes einige Ehrungen, darunter 1999 die Ehrenmedaille des niederösterreichischen Bildungs- und Heimatwerkes für besondere Verdienste um die Erwachsenenbildung, 2007 das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich und 2014 eine Ehrung durch Frau Vizebürgermeister Renate Brauner im Wiener Rathaus anlässlich der Organisation der Veranstaltung *Erkunden, Sammeln, Notieren und Vermitteln – Wissenschaft im Gepäck von Handelsleuten, Diplomaten und Missionaren* im Jahre 2013.

Hinter dem akribischen Archivar, der sich wie kein anderer als Wissenschaftler um die Etablierung der Naturwissenschaftsgeschichte in Österreich verdient gemacht hat, steckt jedoch ein Mensch, ein Freund, ein Partner mit vielschichtigen Interessen.

Eine große Leidenschaft, die sich schon in der Kindheit ausprägte, war jene für den Fußball, den Hannes auch aktiv betrieb. Er spielte unter anderem ab Mitte der 1970er-Jahre bis Anfang der 1980er-Jahre beim ASK Erlaa. Im Jahre 1978 legte er zudem erfolgreich die Schiedsrichterprüfung ab und leitete beim Niederösterreichischen Fußballverband auch mehrere Spiele. Seit der frühesten Jugend schlägt sein Herz unverdrossen bis heute für den FK Austria Wien, obwohl seine Anhängertreue und sein Durchhaltevermögen schon mehrfach auf eine harte Probe gestellt wurden. Aber unbeirrbar blieb er dem von Friedrich Torberg (1908–1979) ersonnenen Leitspruch »Austrianer ist, wer es trotzdem bleibt« treu. Von Kindheit an bis heute spielt Hannes auch gerne Tischtennis und Minigolf.

Von diesen sportlichen Neigungen abgesehen, entwickelte Hannes bereits in seinen Jugendtagen intensives Interesse für die Chemie, wobei er bei zahlreichen chemischen Experimenten erhebliche Risikofreude zeigte. Glücklicherweise kam es bei kleineren Explosionen, die nur den Experimentierraum verwüsteten, zu keinen größeren Personenschäden.

Seine erheblich weniger riskante Leidenschaft der späteren Jahre konzentriert sich nun vornehmlich auf Aktivitäten im Garten und hier sowohl auf die Obstbaumzucht, als auch auf das Heranziehen verschiedener Traubensorten und den Anbau aller möglicher Gemüsepflanzen und Kräuter. Große Experimen-

tierfreude entwickelte Hannes in den letzten Jahren beim Heranziehen exotischer Gewächse, wie verschiedener Zitrusfrüchte, Bananen und Feigen, worin er bis jetzt sehr erfolgreich ist.

Auch Reisen, gemeinsam mit seiner Frau Christine, besonders in die sonnigen Gefilde Südfrankreichs oder zur Rotweinverkostung in die idyllischen Schlösser in der Umgebung von Bordeaux, gehören zu Hannes' gerne gepflogenen Freizeitaktivitäten.

Daniela Angetter – Christine Seidl-Danek

Werkverzeichnis

Autorenschaft

Johannes Seidl, *Pfahlbürgertum und Städtewesen im deutschen Südwesten und im Gebiet der schweizerischen Eidgenossenschaft*, Dipl. Arb., Wien 1982.

Johannes Seidl, *Das Kopialbuch der Zeche Unserer Lieben Frau zu Perchtoldsdorf*, ungedruckte Staatsprüfungsarbeit am Institut für österreichische Geschichtsforschung, Wien 1986.

Johannes Seidl, Johannes von Perchtoldsdorf. Ein Jurist und Klosterneuburger Chorherr des 15. Jahrhunderts (ca. 1380–15.8.1428). Ein Beitrag zur Geschichte der spätmittelalterlichen Rechtswissenschaft, in: *Unsere Heimat* 63 (1992), 108–119.

Johannes Seidl, Quellen zur Ortsgeschichte von Perchtoldsdorf, in: Paul Katzberger, *1000 Jahre Perchtoldsdorf 991–1991. Eine Siedlungsgeschichte*. Hg. Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Perchtoldsdorf: Verlag der Marktgemeinde Perchtoldsdorf 1993, 487–602.

Johannes Seidl, Thomas Ebendorfer, Enea Silvio Piccolomini und Johannes Hinderbach. Gelehrte im Umkreis Friedrichs III., in: *Beiträge zur Wiener Diözesangeschichte* 34 (1993) 2, 39–43.

Johannes Seidl, Amt der NÖ-Landesregierung, Abt. III/3 – NÖ-Institut für Landeskunde (Hg.), *Das Kopialbuch der Zeche Unserer Lieben Frau zu Perchtoldsdorf. Studien zur Geistes-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte einer niederösterreichischen Kleinstadt am Ausgang des Mittelalters*. (Studien und Forschungen aus dem niederösterreichischen Institut für Landeskunde 18), Wien: NÖ-Institut für Landeskunde 1993 (erschienen 1994).

Johannes Seidl, *Studien zur Städtepolitik Herzog Albrechts V. von Österreich (als deutscher König Albrecht II.), 1411–1439*, phil. Diss., Wien 1995.

Johannes Seidl, Marktgemeinde Perchtoldsdorf (Hg.), *Schriftbeispiele des 17. bis 20. Jahrhunderts zur Erlernung der Kurrentschrift. Übungstexte aus Perchtoldsdorfer Archivalien* (Schriften des Archivs der Marktgemeinde Perchtoldsdorf 1), Perchtoldsdorf: Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf 1996, 2. Auflage 1997.

Johannes Seidl, Marktgemeinde Perchtoldsdorf (Hg.), *Historische Bibliographie des Marktes Perchtoldsdorf*. Zusammengestellt von Johannes Seidl, unter Mitarbeit von

- Hermann Steininger und Gregor Gatscher-Riedl (Schriften des Archivs der Marktgemeinde Perchtoldsdorf 2), Perchtoldsdorf: Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf 1997.
- Johannes Seidl, Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung (Hg.)/Ferdinand Opll (Red.), *Stadt und Landesfürst im frühen 15. Jahrhundert. Studien zur Städtepolitik Herzog Albrechts V. von Österreich (als deutscher König Albrecht II.), 1411–1439* (Forschungen zur Geschichte der Städte und Märkte Österreichs 5), Linz: Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung, 1997.
- Johannes Seidl, Eine Umfrage zur Situation niederösterreichischer Stadt- und Marktarchive, in: *Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft »Heimatsforschung«* (Beilage von »Heimat Niederösterreich«, Heft 10–12/97) Nr. 85 (Dezember 1997), 5–8.
- Johannes Seidl, Eduard Sueß, der Begründer der modernen Geologie in Österreich (20. August 1831–26. April 1914), in: Tillfried Cernajsek/Peter Csendes/Christoph Mentschl/Johannes Seidl, »... hat durch bedeutende Leistungen ... das Wohl der Gemeinde mächtig gefördert.« *Eduard Sueß und die Entwicklung Wiens zur modernen Großstadt* (Österreichisches Biographisches Lexikon – Schriftenreihe 5), Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften [ÖAW] 1999.
- Johannes Seidl/Elisabeth Lebensaft, Ignaz Schwarz (1867–1925). Ein Bibliophile und Historiker der Jahrhundertwende. (A Turn-of-the-Century Bibliophile and Historian), in: *Juden in Österreich. Gestern. Heute. (Jewish Austria. Past. Presence)*, (2000), 22–26.
- Johannes Seidl/Tillfried Cernajsek/Astrid Rohrhofer (Mitarb.), *Geowissenschaften und Biographik. Auf den Spuren österreichischer Geologen und Sammler (1748–2000)* (Österreichisches Biographisches Lexikon – Schriftenreihe 6), Wien: Verlag der ÖAW 2000.
- Johannes Seidl/Tillfried Cernajsek/Christoph Mentschl, Eduard Sueß (1831–1914). Ein Geologe und Politiker des 19. Jahrhunderts, in: Gerhard Heindl (Hg.), *Wissenschaft und Forschung in Österreich. Exemplarische Leistungen österreichischer Naturforscher und Techniker*, Frankfurt am Main–Berlin–Bern–Bruxelles–New York–Oxford–Wien: Peter Lang Verlag 2000, 59–84.
- Johannes Seidl, Bericht über das »5. internationale Erbe-Symposium«. Ziele der internationalen Symposien zum »Kulturellen Erbe in den Montan- und Geowissenschaften, Bibliotheken, Archive und Museen«. Mit Ergänzungen von Tillfried Cernajsek und Christoph Hauser, in: Helmuth Grössing/Alois Kernbauer/Karl Kadletz (Hg.), *Mensch – Wissenschaft – Magie* (Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte 19), Wien: Erasmus 1999 (2000), 141–149.
- Johannes Seidl, Einige Inedita zur Frühgeschichte der Paläontologie an der Universität Wien. Die Bewerbung von Eduard Sueß um die Venia legendi für Paläontologie (1857), in: *Geschichte der Erdwissenschaften in Österreich* (Tagung, 17. und 18. November 2000 in Peggau) (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 53), Wien: Geologische Bundesanstalt 2001, 61–67.
- Johannes Seidl, On Some Problems Concerning a Bio-bibliography of Austrian Geoscientists and Collectors 1748–2000, in: Joann Lerud/Marilyn Stark/Cathy van Tassel (Hg.), *5th International Symposium: Cultural Heritage in Geosciences, Mining and Metallurgy. Libraries – Archives – Museums: Mining History*. Colorado School of Mines, July 24.–28. 2000. Proceedings Volume, Golden, Colorado 2002, 95–100.

- Johannes Seidl, Die Bürger in österreichischen Städten des Spätmittelalters. Ein Überblick über Literatur und Quellen, in: *Stadt und Prosopographie. Zur quellenmäßigen Erforschung von sozialen Gruppen und Einzelpersonlichkeiten in der Stadt des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit* (Forschungen zur Geschichte der Städte und Märkte Österreichs 6), Linz: Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung 2002, 43–52.
- Johannes Seidl, Ami Boué (1794–1881), géoscientifique du XIXe siècle, in: Académie des Sciences (Hg.), *C(omptes) R(endus) Palevol* 1, Paris: Editions scientifiques et médicales Elsevier 2002, 649–656.
- Johannes Seidl, Die Verleihung der außerordentlichen Professur für Paläontologie an Eduard Sueß im Jahre 1857. Zur Frühgeschichte der Geowissenschaften an der Universität Wien, in: *Wiener Geschichtsblätter* 57 (2002) 1, 38–61.
- Johannes Seidl/Christa Riedl-Dorn, Zur Sammlungs- und Forschungsgeschichte einer Wiener naturwissenschaftlichen Institution. Briefe von Eduard Suess an Paul Maria Partsch, Moriz Hoernes, Ferdinand Hochstetter und Franz Steindachner im Archiv für Wissenschaftsgeschichte am Naturhistorischen Museum in Wien, in: Helmuth Grössing/Alois Kernbauer/Kurt Mühlberger/Karl Kadletz (Hg.), *Mensch – Wissenschaft – Magie* (Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte 21/2001), Wien: Erasmus 2003, 17–49.
- Johannes Seidl, Quelques documents inédits concernant le début des géosciences à l'université de Vienne. La tentative d'Eduard Sueß (1831–1914) d'obtenir l'autorisation d'enseigner la paléontologie dans la Faculté des lettres (1857), in: Manuel Serrano Pinto (Hg.), *Proceedings of the 26th Symposium of the International Commission on the History of Geological Sciences »INHIGEO Meeting – Portugal 2001 – Geological Resources and History«*. Aveiro and Lisbon, Portugal, 24th June – 1st July 2001, Aveiro: Centro de Estudos de História e Filosofia da Ciência e da Técnica 2003, 397–404.
- Johannes Seidl/Tillfried Cernajsek, Zur Problematik einer bio-bibliographischen Dokumentation österreichischer Geowissenschaftler und Sammler 1748–2000, in: 23. Österreichischer Historikertag, Salzburg 2002, Tagungsbericht, Salzburg: Verband Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine – Österreichisches Staatsarchiv 2003, 453–464.
- Johannes Seidl, Ami Boué (1794–1881). Kosmopolit und Pionier der Geologie, in: Daniela Angetter/Johannes Seidl (Hg.), *Glücklich, wer den Grund der Dinge zu erkennen vermag. Österreichische Naturwissenschaftler, Techniker und Mediziner im 19. und 20. Jahrhundert*, Frankfurt am Main–Berlin–Bern–Bruxelles–New York–Oxford: Peter Lang Verlag 2003, 9–26.
- Johannes Seidl, Quellenmaterialien zur biographischen Erforschung von Geowissenschaftlern des 19. und 20. Jahrhunderts aus den Beständen des Archivs der Universität Wien, in: Christoph Hauser (Red.), 4. Symposium »Geschichte der Erdwissenschaften in Österreich« 22. – 25. Oktober 2003, Klagenfurt, Abstractband (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 64), Wien: Geologische Bundesanstalt 2003, 73–74.
- Johannes Seidl/Tillfried Cernajsek, Zur Problematik der Nachlasserschließung von Naturwissenschaftlern. Die Bibliothek der Geologischen Bundesanstalt als Stätte der Nachlassbearbeitung von Geowissenschaftlern am Beispiel von Ami Boué (1794–1881), in: Tillfried Cernajsek/Johannes Seidl (Hg.), *Zwischen Lehrkanzel und Grubenhant. Zur Entwicklung der Geo- und Montanwissenschaften in Österreich vom 18. bis zum*

20. Jahrhundert (Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt 144/1), Wien: Geologische Bundesanstalt 2004, 15–26.
- Johannes Seidl, Von der Immatrikulation zur Promotion. Ausgewählte Quellen des 19. und 20. Jahrhunderts zur biographischen Erforschung von Studierenden der Philosophischen Fakultät aus den Beständen des Archivs der Universität Wien, in: *Stadtarchiv und Stadtgeschichte. Forschungen und Innovationen*. Festschrift für Fritz Mayrhofer zur Vollendung seines 60. Geburtstages (Historisches Jahrbuch der Stadt Linz 2003/2004), Linz: Archiv 2004, 289–302.
- Johannes Seidl, Eduard Suess (1831–1914). Aperçu biographique. Avec une annexe par Michel Durand-Delga, in: *Travaux du Comité Français d'Histoire de la Géologie*, 3^e série, 18 (2004), 133–146.
- Johannes Seidl/Norbert Vavra, Geowissenschaften und Biographik. Zusammenfassende Gedanken zu einem interdisziplinären Seminar am Institut für Paläontologie der Universität Wien (Sommersemester 2005), in: *Cultural heritage in geosciences, mining and metallurgy: libraries – archives – collections*. 8th International Symposium. History of earth sciences in Austria: 5th Symposium (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 65), Wien–Schwaz: Geologische Bundesanstalt 2005, 165–167.
- Johannes Seidl, Auf dem Weg zur Urbanität. Perchtoldsdorf im Spätmittelalter, in: Gregor Gatscher-Riedl (Bearb.), *Perchtoldsdorfer Geschichten*. Die historische Vortragsreihe 2004 (Schriften des Archivs der Marktgemeinde Perchtoldsdorf 3), Perchtoldsdorf: Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf 2006, 29–43.
- Johannes Seidl/Franz Pertlik, Franz Xaver Maximilian Zippe (1791–1863). Inhaber des ersten Lehrstuhles für Mineralogie an der philosophischen Fakultät der Universität Wien, in: *Eduard Sueß (1831–1914) und die Entwicklung der Erdwissenschaften zwischen Biedermeier und Sezession*, Wien: Geologische Bundesanstalt 2006, 43–48.
- Johannes Seidl/Tillfried Cernajsek, Ami Boué – Ein Pionier der geologischen Balkanforschung in Österreich und sein Nachlass an der Bibliothek der Geologischen Bundesanstalt in Wien, in: Wolfgang Geier/Jürgen M. Wagener (Hg.), *Ami Boué. 1794–1881. Leben und ausgewählte Schriften*, Melle: Wagener Edition 2006, 535–572.
- Johannes Seidl, Ein Fotoalbum für Eduard Sueß aus dem Jahre 1901 in der Fotosammlung des Archivs der Universität Wien, in: *Die Anfänge der universitären erdwissenschaftlichen Forschung in Österreich: Eduard Sueß (1830–1914) zum 90. Todestag* (Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt 146/3–4), Wien: Geologische Bundesanstalt 2006, 253–263.
- Johannes Seidl/Franz Pertlik, Eduard Sueß als akademischer Lehrer. Eine Synopsis der unter seiner Anleitung verfassten Dissertationen, in: *res montanarum*. Zeitschrift des Montanhistorischen Vereins Österreich (Festschrift für Lieselotte Jontes zur Vollendung des 65. Lebensjahres) 40 (2007), 40–47.
- Johannes Seidl/Michel Durand-Delga, Eduard Suess (1831–1914) et sa fresque mondiale »La Face de la Terre«, deuxième tentative de Tectonique Globale, in: *Géoscience* (Comptes-Rendus, Académie des Sciences, Paris) 339 (2007), 85–99.
- Johannes Seidl/Tillfried Cernajsek, Zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis – 100 Jahre Österreichische Geologische Gesellschaft (vormals Geologische Gesellschaft in Wien), in: *Austrian Journal of Earth Sciences* (Mitteilungen der Österreichischen Geologischen Gesellschaft) 100 (2007), 252–274.

- Johannes Seidl/Franz Pertlik, Lehrveranstaltungen an der Universität Wien mit Bezug zur Mineralogie von 1786 bis 1848, in: *Mitteilungen der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft* 154 (2008), 69–82.
- Johannes Seidl, *Eduard Suess (1831–1914) und die Entwicklung der modernen Erdwissenschaften in Österreich. Bausteine zu seiner Biographie*, Habilschrift, Graz 2008.
- Johannes Seidl, Ami Boué (1794–1881), ein Vermittler erdwissenschaftlicher Erkenntnisse zwischen Westeuropa und Österreich, in: *res montanarum*. Zeitschrift des Montanhistorischen Vereins Österreich 44 (2008), 38–43.
- Matthias Svojtka/Johannes Seidl/Barbara Steininger, Von Neuroanatomie, Paläontologie und slawischem Patriotismus: Leben und Werk des Josef Victor Rohon (1845–1923), in: Helmuth Grössing/Alois Kernbauer/Kurt Mühlberger/Karl Kadletz (Hg.), *Mensch – Wissenschaft – Magie* (Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte 26), Wien: Erasmus 2009, 123–159.
- Johannes Seidl/Franz Pertlik/Matthias Svojtka, Franz Xaver Maximilian Zippe (1791–1863) – Ein böhmischer Erdwissenschaftler als Inhaber des ersten Lehrstuhls für Mineralogie an der Philosophischen Fakultät der Universität Wien, in: Johannes Seidl (Hg.), *Eduard Suess und die Entwicklung der Erdwissenschaften zwischen Biedermeier und Sezession* (Schriften des Archivs der Universität Wien 14), Göttingen: V&R unipress 2009, 161–209.
- Marta Riess/Johannes Seidl, Die Universität Wien im Blick. Das Bildarchiv des Archivs der Universität Wien wird digitalisiert – ein Werkstattbericht, in: *Mitteilungen der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare* 62 (2009) 1, 7–17.
- Tillfried Cernajsek/Johannes Seidl, 100 Jahre Österreichische Geologische Gesellschaft, vormals Geologische Gesellschaft in Wien. Zur Problematik einer Vereinsgeschichtsschreibung und ihrer Methoden, in: *Geohistorische Blätter* 12 (2009) 1, 47–52.
- Johannes Seidl, Von der Geognosie zur Geologie. Eduard Sueß (1831–1914) und die Entwicklung der Erdwissenschaften an den österreichischen Universitäten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, in: *Festschrift für HR Dr. Tillfried Cernajsek, Bibliotheksdirektor i. R. der Geologischen Bundesanstalt zum 66. Geburtstag* (Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt 149/2+3), Wien: Geologische Bundesanstalt 2009, 375–390.
- Matthias Svojtka/Johannes Seidl, Michel Coster Heller, Frühe Evolutionsgedanken in der Paläontologie – Materialien zur Korrespondenz zwischen Charles Robert Darwin und Melchior Neumayr, in: *Festschrift für HR Dr. Tillfried Cernajsek, Bibliotheksdirektor i. R. der Geologischen Bundesanstalt zum 66. Geburtstag* (Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt 149/2+3), Wien: Geologische Bundesanstalt 2009, 357–374.
- Johannes Seidl, Der Nachlass Paul Uibleins – eine bedeutende Quelle zur Erforschung der Frühgeschichte der Universität Wien. Ein Werkstattbericht, in: Kurt Mühlberger/Meta Niederkorn-Bruck (Hg.), *Die Universität Wien im Konzert europäischer Bildungszentren* (Veröffentlichungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung 56), Wien: Böhlau Verlag 2010, 213–219.
- Vera M. F. Hammer/Franz Pertlik/Johannes Seidl, Friedrich Martin Berwerth (1850–1918). Eine Biographie, in: *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien*, Serie A (Mineralogie und Petrographie) 112 (2010), 67–110.
- Johannes Seidl, Quellen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts zur biographischen Erforschung österreichischer Erdwissenschaftler aus den Beständen des Archivs der Universität Wien, in: Bernhard Hubmann/Johannes Seidl (Hg.), *Workshop der Ar-*

- beitsgruppe »Geschichte der Erdwissenschaften«. 19. November 2010 (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 83), Wien: Geologische Bundesanstalt 2010, 34–39.
- Tillfried Cernajsek/Bernhard Hubmann/Johannes Seidl, 10 Jahre österreichische Arbeitsgruppe für die Geschichte der Erdwissenschaften. Ein interinstitutionelles Projekt, in: Bernhard Hubmann/Elmar Schübl/Johannes Seidl (Hg.), *Die Anfänge geologischer Forschung in Österreich*. Beiträge zur Tagung »Zehn Jahre Arbeitsgruppe Geschichte der Erdwissenschaften« (Scripta geo-historica. Grazer Schriften zur Geschichte der Erdwissenschaften 4), Graz: Leykam – Grazer Universitätsverlag 2010, 1–11.
- Bernhard Hubmann/Johannes Seidl, Bibliographie der Arbeitsgruppe im Zeitraum 1999–2009, in: Bernhard Hubmann/Johannes Seidl, *Workshop der Arbeitsgruppe »Geschichte der Erdwissenschaften«*. 19. November 2010 (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 83), Wien: Geologische Bundesanstalt 2010, 69–93.
- Matthias Svojtka/Johannes Seidl/Barbara Steininger, Aus der Batschka in die weite Welt. Leben und Werk des Josef Victor Rohon (1845–1923) zwischen Wien, München, Sankt Petersburg und Prag (A Bácskából a nagyvilágba. Josef Victor Rohon /1845–1923/ élete és munkássága Bécsben, Münchenben, Szentpétervárott és Prágában, in: *Österreichisch-ungarische Beziehungen auf dem Gebiet des Hochschulwesens (Osztrák-magyar felsőoktatási kapcsolatok)*. Begegnungen in Fürstenfeld 1 = Fürstenfeldi találkozók 1; Fürstenfeld, 9.–10. Mai 2008; Fürstenfeld, 2008, május 9.–10. Székesfehérvár–Budapest: Kodolányi János Főiskola – Eötvös Loránd Tudományegyetem Könyvtára 2010, 195–222.
- Johannes Seidl (Bearb.)/Andreas Bracher (Mitarb.)/Thomas Maisel (Mitarb.)/Kurt Mühlberger (Hg.), *Die Matrikel der Wiener Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Matriacula Facultatis Juristarum Studii Viennensis*. Band 1: 1402–1442. (Publikationen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung, VI. Reihe: Quellen zur Geschichte der Universität Wien, 3. Abt.: Die Matrikel der Wiener Rechtswissenschaftlichen Fakultät), Wien–München: Böhlau Verlag 2011.
- Bernhard Hubmann/Daniela Angetter/Johannes Seidl, Physicians and their importance for the early history of Earth Sciences in Austria, in: C. J. Duffin/R. T. J. Moody/C. Gardner-Thorpe (Hg.), *A History of Geology and Medicine*, Abstracts book, London 2011, 64–65.
- Bernhard Hubmann/Johannes Seidl, Im Schatten seines Vaters? Zur Biographie von Franz Eduard Suess (1867–1941), in: Johannes Seidl/Bernhard Hubmann (Hg.), *GeoGeschichte und Archiv*. Wissenschaftshistorischer Workshop. 10. Tagung der Österreichischen Arbeitsgruppe »Geschichte der Erdwissenschaften« (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 89), Wien: Geologische Bundesanstalt 2011, 25–33.
- Johannes Seidl/Claudia Schweizer, Ami Boué's (1794–1881) valuation of geological research regarding its application to human civilisation, in: *Earth Sciences History* 30 (2011), 183–199.
- Bernhard Hubmann/Johannes Seidl, Franz Eduard Suess – »gütiger Mensch und bahnbrechender Forscher«. (*7. Oktober 1867 in Wien, + 25. Jänner 1941 ebenda), in: *Unsere Heimat*. Zeitschrift des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich 82 (2011) 2, 79–103.
- Bernhard Hubmann/Johannes Seidl, Hommage an Franz Eduard Suess (1867–1941) zur 70. Wiederkehr seines Todestages, in: *Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt* 151/1+2, Wien: Geologische Bundesanstalt 2011, 61–86.

- Bernhard Hubmann/Johannes Seidl, Die Donau und ihr Gebiet. Carl Ferdinand Peters (1825–1881) und sein Beitrag zur geologischen Kenntnis der k.k. Monarchie und der »unteren Donauländer«, in: Ingrid Kästner/Jürgen Kiefer (Hg.), *Beschreibung, Vermessung und Visualisierung der Welt*. Beiträge der Tagung vom 6. bis 8. Mai 2011 an der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt (Europäische Wissenschaftsbeziehungen 4), Aachen: Shaker 2012, 211–230.
- Bernhard Hubmann/Johannes Seidl, Carl Dieners Expedition in den Himalaya – ein internationales Forschungsprojekt aus dem Jahr 1892, in: *Mitteilungen der österreichischen geographischen Gesellschaft* 154 (2012), 322–334.
- Daniela Angetter/Bernhard Hubmann/Johannes Seidl, Physicians and their contribution to the early history of earth sciences in Austria, in: C. J. Duffin/R. T. J. Moody/C. Gardner-Thorpe (Hg.), *A History of Geology and Medicine*, London: Geological Society, Special publications 375, 2012. <http://sp.lyellcollection.org/cgi/reprint/SP375.4v1.pdf?ijkey=Q0SCVTZVm9MWG7c&keytype=finite>.
- Gregor Gatscher-Riedl/Johannes Seidl, *Von Menschen und Häusern in Perchtoldsdorf. Zur Besitzgeschichte des Hausbestandes einer niederösterreichischen Kleinstadt*, Perchtoldsdorf: Marktgemeinde Perchtoldsdorf 2013.
- Bernhard Hubmann/Johannes Seidl, Zu Leben und Wirken eines österreichischen Pioniers der Grundgebirgsgeologie. Franz Eduard Suess (1867 bis 1941) zur 70. Wiederkehr seines Todestages, in: *Geohistorica*. Zeitschrift des Vereins Berlin-Brandenburgische Geologie-Historiker »Leopold von Buch« e. V., Heft 8/2012 (2013), 14–22.
- Johannes Seidl, Archivwesen und Öffentlichkeit. Einige Gedanken zu Funktionsweise und Benützung öffentlicher Archive in Österreich, in: Wolfgang Rohrbach (Red.), *Ethik – Nachhaltigkeit – Versicherung* (Versicherungsgeschichte Österreichs 11) Jubiläumsband, Beograd–Wien: Tronik Dizajn 2013, 587–602.
- Daniela Angetter/Bernhard Hubmann/Johannes Seidl, Physicians and their contribution to the early history of earth sciences in Austria, in: C. J. Duffin/R. T. J. Moody/C. Gardner-Thorpe (Hg.), *A History of Geology and Medicine*, London: Geological Society 2013, 445–454.
- Helmut W. Flügel/Johannes Seidl, Die Entdeckung des Tellurs, ein Beispiel für Wissenstransfer im 18. Jahrhundert. in: *Geohistorische Blätter* 23 (2013), 7–19.
- Johannes Seidl/Inge Häupler (Mitarb.)/Claudia Schweizer (Mitarb.), Zum Testament und zum wissenschaftlichen Nachlass von Ami Boué, in: Johannes Seidl/Angelika Ende (Hg.), *Ami Boué (1794–1881): Autobiographie (in deutscher Übersetzung) – Genealogie – Opus*, Melle: Wagener Edition 2013, 405–435.
- Inge Häupler/Johannes Seidl, Werkverzeichnis von Ami Boué, in: Johannes Seidl/Angelika Ende (Hg.), *Ami Boué (1794–1881): Autobiographie (in deutscher Übersetzung) – Genealogie – Opus*, Melle: Wagener Edition 2013, 436–495.
- Bernhard Hubmann/Johannes Seidl, Der »steirische« Geologe Artur Winkler-Hermaden: Biographische Skizze anlässlich seines 50. Todesjahres, in: Helmuth Grössing/Karl Kadletz/Alois Kernbauer/Kurt Mühlberger/Maria Petz-Grabenbauer/Johannes Seidl (Hg.), *Mensch – Wissenschaft – Magie* (Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte 30), Wien: Erasmus 2013, 157–187.
- Johannes Seidl/Franz Pertlik/Angelika Ende, Emil Dittler (1882–1945) – Ordentlicher Professor an der philosophischen Fakultät der Universität Wien. Eine Biographie und Würdigung seines wissenschaftlichen Erbes, in: *Geohistorische Blätter* 24 (2014), 1–41.

- Johannes Seidl, Eduard Sueß (1831–1914). Ein Leben zwischen Geologie und Politik. Eine Hommage an den am 26. April 1914 verstorbenen großen österreichischen Erdwissenschaftler, in: *Geohistorische Blätter* 24 (2014), 137–148.
- Johannes Seidl, *Biographie des Monats April 2014: Eduard Sueß – zwischen Naturwissenschaft und Politik. Österreichisches Biographisches Lexikon, Online-Version: http://www.oeaw.ac.at/oebl/Bio_d_M/bio_2014_04.htm*.
- Bernhard Hubmann/Johannes Seidl, Carl Diener (1862–1928) und die Expedition in den zentralen Himalaya, in: Ingrid Kästner/Jürgen Kiefer/Michael Kiehn/Johannes Seidl (Hg.), *Erkunden, Sammeln, Notieren und Vermitteln – Wissenschaft im Gepäck von Handelsleuten, Diplomaten und Missionaren* (Europäische Wissenschaftsbeziehungen 7), Aachen: Shaker 2014, 407–430.
- Johannes Seidl, Eduard (Carl Adolph) Suess. Geb. 20.08.1831 in London; gest. 26.04.1914 in Wien, in: Daniela Angetter/Wolfgang Raetus Gasche/Johannes Seidl (Hg.), *Eduard Suess (1831–1914). Wiener Großbürger – Wissenschaftler – Politiker. Zum 100. Todestag*. Begleitheft zur gleichnamigen Ausstellung in der Volkshochschule Wien-Hietzing (22. Oktober 2014 bis 19. November 2014) (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 106), Wien: Geologische Bundesanstalt 2014, 9–12.
- Thomas Hofmann/Werner E. Piller/Johannes Seidl, Österreichische Aktivitäten anlässlich des 100. Todesjahres von Eduard Suess – eine Chronologie, in: Daniela Angetter/Bernhard Hubmann/Johannes Seidl (Hg.), *15 Jahre Österreichische Arbeitsgruppe »Geschichte der Erdwissenschaften«*. Tagung 12. Dezember 2014 (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 107), Wien: Geologische Bundesanstalt 2014, 50–56.
- Kurt Mühlberger/Johannes Seidl, Zur Herausgabe der Universitätsmatrikel und der Matrikel der Rechtswissenschaftlichen Fakultät durch das Archiv der Universität Wien, in: Thomas Maisel/Meta Niederkorn-Bruck/Christian Gastgeber/Elisabeth Klecker (Hg.), *Artes – Artisten – Wissenschaft. Die Universität Wien in Spätmittelalter und Humanismus* (Singularia Vindobonensia 4), Wien: Praesens Verlag 2015, 331–342.
- Johannes Seidl, Eduard (Carl Adolph) Suess. Geologe, Techniker, Kommunal-, Regional- und Staatspolitiker, Akademiepräsident, in: Mitchell G. Ash/Josef Ehmer (Hg.), *Universität – Politik – Gesellschaft* (650 Jahre Universität Wien – Aufbruch ins neue Jahrhundert 2), Wien: V&R unipress 2015, 217–223.
- Johannes Seidl/Richard Lein, Eduard Suess und der Beginn des Frauenstudiums an der Wiener Universität, in: Ingrid Kästner/Jürgen Kiefer (Hg.), *Von Maimonides bis Einstein – Jüdische Gelehrte und Wissenschaftler in Europa* (Europäische Wissenschaftsbeziehungen 9), Aachen: Shaker 2015, 179–202.
- Johannes Seidl, Ami Boué (1794–1881). Ein Naturforscher und Mediziner des Vormärz, in: *Festschrift für Georg Heilingsetzer zum 70. Geburtstag* (Jahrbuch für Landeskunde von Oberösterreich 160), Linz: Gesellschaft für Landeskunde, Oberösterreichischer Musealverein 2015, 511–523.
- Johannes Seidl/Angelika Ende, Hermann Göhler. Vita, in: Johannes Seidl/Angelika Ende/Johann Weißensteiner, Hermann Göhler, *Das Wiener Kollegiat-, nachmals Domkapitel zu St. Stephan in Wien*, Wien–Köln–Weimar: Böhlau Verlag 2015, 47–59.
- Bernhard Hubmann/Daniela Angetter/Johannes Seidl, *100 Grazer Erdwissenschaftler/innen. Ein bio-bibliographisches Handbuch 1812–2016* (Scripta geo-historica 6), Graz: Leykam – Grazer Universitätsverlag 2017.

- Daniela Angetter/Johannes Seidl, Ferdinand von Hochstetter (1829–1884) und Franz von Toula (1845–1920) – zwei österreichische Pioniere der geologischen Balkanforschung, in: Johannes Seidl/Ingrid Kästner/Jürgen Kiefer/Michael Kiehn (Hg.), *Deutsche und österreichische Forschungsreisen auf den Balkan und nach Nahost* (Europäische Wissenschaftsbeziehungen 13), Aachen: Shaker 2017, 183–202.
- Johannes Seidl, Ami Boué (1794–1881) und die Herausgabe seiner medizinischen Dissertation aus dem Jahre 1817, in: *Versicherungsgeschichte Österreichs*, Band 13: Der Umbruch Europas und das digitale Versicherungszeitalter, hg. aus Anlass des 70. Geburtstages von Univ. Prof. DDr. Wolfgang Rohrbach, Beograd–Wien: Tronik dizajn 2017, 946–957.
- Fritz Steininger /Daniela Angetter/Johannes Seidl, *Zur Entwicklung der Paläontologie in Wien bis 1945* (Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt 72), Wien: Geologische Bundesanstalt 2018.
- Johannes Seidl, Erschließungsprojekte mittelalterlicher Quellen am Archiv der Universität Wien und ihre Relevanz für die Forschungsgeschichte des Ostseeraumes, in: Dietrich von Engelhardt/Ingrid Kästner/Jürgen Kiefer †/Karin Reich (Hg.), *Der Ostseeraum aus wissenschafts- und kulturhistorischer Sicht* (Europäische Wissenschaftsbeziehungen 15), Aachen: Shaker 2018, 27–44 (erschienen 2019).
- Johannes Seidl, Ami Boué (16.3.1794–21.11.1881), in: Johannes Seidl/Rudolf Werner Soukup (Hg. und Bearb.)/Bruno Schneeweiß (Bearb.)/Christa Kletter (Bearb.), *Ami Boué. De urina in morbis (1817). Eine Dissertation an der Schwelle zur modernen Medizin*, Melle: Wagener Edition 2019.
- Johannes Seidl, *Geschichte der Geologie in wissenschaftshistorischer Perspektive. Von der Antike bis ins 20. Jahrhundert*, Weißenthurm: Cardamina Verlag 2019.

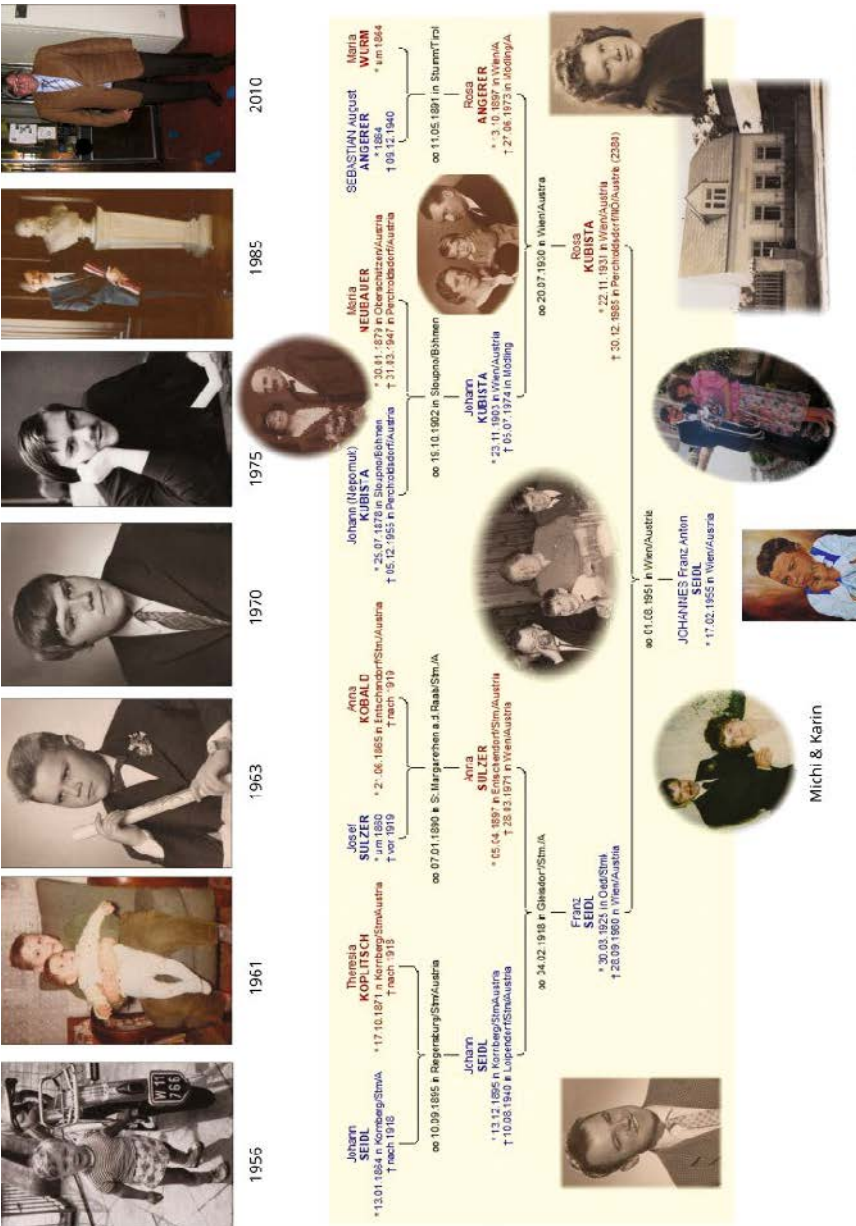
Herausgeber, Mitherausgeber, Redaktion

- Johannes Seidl, *Thomas Ebendorfer von Haselbach (1388–1464). Gelehrter, Diplomat, Pfarrer von Perchtoldsdorf*. Ausstellung anlässlich der 600. Wiederkehr des Geburtstages von Thomas Ebendorfer in der Burg zu Perchtoldsdorf. 18. September – 16. Oktober 1988 Perchtoldsdorf: Marktgemeinde Perchtoldsdorf 1988.
- Johannes Seidl (Red.)/Peter Csendes/Elisabeth Lebensaft (Hg.), *Traditionelle und zukunftsorientierte Ansätze biographischer Forschung und Lexikographie* (Österreichisches Biographisches Lexikon – Schriftenreihe 4), Wien: Verlag der ÖAW 1998.
- Johannes Seidl (Hg. und Red.)/Peter Csendes (Hg.), *Stadt und Prosopographie. Zur quellenmäßigen Erforschung von sozialen Gruppen und Einzelpersonlichkeiten in der Stadt des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit* (Forschungen zur Geschichte der Städte und Märkte Österreichs 6), Linz: Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung 2002.
- Daniela Angetter/Johannes Seidl (Hg.), *Glücklich, wer den Grund der Dinge zu erkennen vermag. Österreichische Naturwissenschaftler, Techniker und Mediziner im 19. und 20. Jahrhundert*, Frankfurt am Main–Berlin–Bern–Bruxelles–New York–Oxford: Peter Lang Verlag 2003.

- Tillfried Cernajsek/Johannes Seidl (Hg.), *Katalog zur Ausstellung: Der Geologe Eduard Sueß: Ein Wissenschaftler und Politiker als Initiator der 1. Wiener Hochquellenwasserleitung*. Sonderausstellung anlässlich des Internationalen Jahres des Süßwassers und des 130-Jahrjubiläums der Ersten Wiener Hochquellenwasserleitung 10. Oktober bis 26. Oktober 2003. Veranstalter: Stadt Wien und Wiener Volksbildungsverein, Wien 2003.
- Tillfried Cernajsek/Johannes Seidl (Hg.), *Zwischen Lehrkanzel und Grubenhunt. Zur Entwicklung der Geo- und Montanwissenschaften in Österreich vom 18. bis zum 20. Jahrhundert* (Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt 144/1), Wien: Geologische Bundesanstalt 2004.
- Tillfried Cernajsek/Johannes Seidl (Hg.), *Die Anfänge der universitären erdwissenschaftlichen Forschung in Österreich: Eduard Sueß (1830–1914) zum 90. Todestag* (Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt 146/34), Wien: Geologische Bundesanstalt 2006.
- Tillfried Cernajsek/Bernhard Hubmann/Johannes Seidl/Lisa Verderber (Hg.), *Eduard Sueß (1830–1914) und die Entwicklung der Erdwissenschaften zwischen Biedermeier und Sezession*. 6. Wissenschaftshistorisches Symposium »Geschichte der Erdwissenschaften in Österreich«. 1.–3. Dezember 2006 (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 69; Berichte des Institutes für Erdwissenschaften der Karl-Franzens-Universität Graz 12), Wien: Geologische Bundesanstalt 2006.
- Johannes Seidl (Red.), Claudia Schweizer, *Wissenschaftspolitik im Spiegel geistiger Nachfolge. Zur Korrespondenz von Friedrich Mohs an Franz-Xaver Zippe aus den Jahren 1825–1839 (aus dessen Nachlass)* (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 71), Wien: Geologische Bundesanstalt 2007.
- Wolfgang Vetters/Johannes Seidl/Tillfried Cernajsek, »Von Paracelsus bis Braunstingl/Hejl/Pestal«. *Erdwissenschaftliche Forschung in Salzburg im Laufe der Jahrhunderte*. 7. Wissenschaftshistorisches Symposium »Geschichte der Erdwissenschaften in Österreich«. 22.–25. Mai 2008 (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 72), Wien: Geologische Bundesanstalt 2008.
- Johannes Seidl (Hg.)/Martin Enne (Red.), *Eduard Suess und die Entwicklung der Erdwissenschaften zwischen Biedermeier und Sezession* (Schriften des Archivs der Universität Wien 14), Göttingen: V&R unipress 2009.
- Tillfried Cernajsek/Johannes Seidl (Hg.), Vladimir A. Obručev und M. Zotina, *Eduard Sueß*. Aus dem Russischen übersetzt von Barbara Steininger mit einem Geleitwort von A. M. Celâl Şengör (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 63), Wien: Geologische Bundesanstalt 2009.
- Bernhard Hubmann/Elmar Schübl/Johannes Seidl (Hg.), *10 Jahre Arbeitsgruppe Geschichte der Erdwissenschaften Österreichs*. 8. Wissenschaftshistorisches Symposium, 24.–26. April 2009 (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 45), Wien: Geologische Bundesanstalt 2009.
- Bernhard Hubmann/Elmar Schübl/Johannes Seidl (Hg.), Helmut W. Flügel, *Briefe österreichischer »Mineralogen« zwischen Aufklärung und Restauration* (Scripta geo-historica. Grazer Schriften zur Geschichte der Erdwissenschaften 1), Graz: Leykam – Grazer Universitätsverlag 2009.
- Bernhard Hubmann/Elmar Schübl/Johannes Seidl (Hg.), A. M. Celâl Şengör, *Globale Geologie auf das Denken von Eduard Suess. Der Katastrophismus-Uniformitarianismus-*

- Streit* (Scripta geo-historica. Grazer Schriften zur Geschichte der Erdwissenschaften 2), Graz: Leykam – Grazer Universitätsverlag 2009.
- Bernhard Hubmann/Elmar Schübl/Johannes Seidl (Hg.), Elmar Schübl, *Mineralogie, Petrographie, Geologie und Paläontologie. Zur Institutionalisierung der Erdwissenschaften an österreichischen Universitäten, vornehmlich an jener in Wien, 1848–1938* (Scripta geo-historica. Grazer Schriften zur Geschichte der Erdwissenschaften 3), Graz: Leykam – Grazer Universitätsverlag 2010.
- Bernhard Hubmann/Johannes Seidl (Hg.), *Workshop der Arbeitsgruppe »Geschichte der Erdwissenschaften«*. 19. November 2010 (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 83), Wien: Geologische Bundesanstalt 2010.
- Bernhard Hubmann/Elmar Schübl/Johannes Seidl (Hg.), *Die Anfänge geologischer Forschung in Österreich. Beiträge zur Tagung »Zehn Jahre Arbeitsgruppe Geschichte der Erdwissenschaften«* (Scripta geo-historica. Grazer Schriften zur Geschichte der Erdwissenschaften 4), Graz: Leykam – Grazer Universitätsverlag 2010.
- Johannes Seidl/Bernhard Hubmann (Hg.), *GeoGeschichte und Archiv*. Wissenschaftshistorischer Workshop. 10. Tagung der Österreichischen Arbeitsgruppe »Geschichte der Erdwissenschaften«, 2. Dezember 2011 (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 89), Wien: Geologische Bundesanstalt 2011.
- Daniela Angetter/Bernhard Hubmann/Johannes Seidl (Hg.), *»Geologie und Militär: Von den Anfängen bis zum MilGeo-Dienst«*. 11. Wissenschaftshistorische Tagung der Österreichischen Arbeitsgruppe »Geschichte der Erdwissenschaften«. 14. Dezember 2012 (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 96), Wien: Geologische Bundesanstalt 2012.
- Daniela Angetter/Bernhard Hubmann/Johannes Seidl (Hg.), *Geologie und Bildungswesen*. 12. Tagung der Österreichischen Arbeitsgruppe »Geschichte der Erdwissenschaften«. 29. November 2013 (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 103), Wien: Geologische Bundesanstalt 2013.
- Johannes Seidl (Hg.)/Angelika Ende (Hg.)/Inge Häupler (Mitarb.)/Claudia Schweizer (Mitarb.), *Ami Boué (1794–1881). Autobiographie (in deutscher Übersetzung) – Genealogie – Opus*, Melle: Wagoner Edition 2013.
- Ingrid Kästner/Jürgen Kiefer/Michael Kiehn/Johannes Seidl (Hg.), *Erkunden, Sammeln, Notieren und Vermitteln – Wissenschaft im Gepäck von Handelsleuten, Diplomaten und Missionaren* (Europäische Wissenschaftsbeziehungen 7), Aachen: Shaker 2014.
- Daniela Angetter/Wolfgang Raetus Gasche/Johannes Seidl (Hg.), *Eduard Suess (1831–1914). Wiener Großbürger – Wissenschaftler – Politiker. Zum 100. Todestag*. Begleitheft zur gleichnamigen Ausstellung in der Volkshochschule Wien-Hietzing (22. Oktober 2014 bis 19. November 2014) (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 106), Wien: Geologische Bundesanstalt 2014.
- Kurt Mühlberger/Thomas Maisel/Johannes Seidl (Hg.), Elisabeth Tuisl, *Die Medizinische Fakultät der Universität Wien im Mittelalter* (Schriften des Archivs der Universität Wien 19), Göttingen: V&R unipress 2014.
- Kurt Mühlberger/Thomas Maisel/Johannes Seidl (Hg.), Tone Smolej, *Etwas Größeres zu versuchen und zu werden. Slowenische Schriftsteller als Wiener Studenten (1850–1926)* (Schriften des Archivs der Universität Wien 17), Göttingen: V&R unipress 2014.

- Bernhard Hubmann/Daniela Angetter/Johannes Seidl (Hg.), *15 Jahre Österreichische Arbeitsgruppe »Geschichte der Erdwissenschaften«*. Tagung 12. Dezember 2014 (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 107), Wien: Geologische Bundesanstalt 2014.
- Johannes Seidl/Angelika Ende/Johann Weißensteiner, Hermann Göhler, *Das Wiener Kollegiat-, nachmals Domkapitel zu St. Stephan in Wien*, Wien-Köln-Weimar: Böhlau Verlag 2015.
- Johannes Seidl/Thomas Maisel/Kurt Mühlberger (Hg.), Margret Hamilton, *Die Notizbücher des Mineralogen und Petrographen Friedrich Becke 1855–1931. Der Weg von der praktischen Erkenntnis zur theoretischen Deutung* (Schriften des Archivs der Universität Wien 23), Göttingen: V&R unipress 2016.
- Bernhard Hubmann/Daniela Angetter/Johannes Seidl (Hg.), *Geologie und Glaube. 15. Treffen der Österreichischen Arbeitsgruppe »Geschichte der Erdwissenschaften«*. 18. November 2016 (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 118), Wien: Geologische Bundesanstalt 2016.
- Johannes Seidl/Ingrid Kästner/Jürgen Kiefer/Michael Kiehn (Hg.), *Deutsche und österreichische Forschungsreisen auf den Balkan und nach Nahost* (Europäische Wissenschaftsbeziehungen 13), Aachen: Shaker 2017.
- Bernhard Hubmann/Daniela Angetter/Johannes Seidl (Hg.), *Geologie und Frauen. 16. Jahrestagung der österreichischen Arbeitsgruppe der Österreichischen Geologischen Gesellschaft »Geschichte der Erdwissenschaften«*. 15. Dezember 2017 (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 123), Wien: Geologische Bundesanstalt 2017.
- Johannes Seidl/Rudolf Werner Soukup (Hg. u. Bearb.)/Bruno Schneeweiß (Bearb.)/Christa Kletter (Bearb.), *Ami Boué. De urina in morbis (1817). Eine Dissertation an der Schwelle zur modernen Medizin*, Melle: Wagener Edition 2019.



Die Ahnentafel der Familie Seidl wurde dankenswerter Weise von Frau Dr. Angelika Ende erstellt.





